

Verbunddorferneuerung Wiestedörfer: Erste Projekte werden umgesetzt

Öffentliche Maßnahmen in Clüversborstel, Eigenleistungen in Bittstedt, Platenhof, Taaken

Nach einem Jahr Planung und einer Wartezeit von einigen Monaten werden nun die ersten Projekte im Rahmen der Verbunddorferneuerung Wiesteniederung im Herbst umgesetzt. Kleine Projekte kann man schnell selbst realisieren. „Die öffentlichen Maßnahmen konnten wir erst starten, nachdem die Förderzusage der Behörde für Geoinformation Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) in Verden vorlag“ sagt der Reeßumer Bürgermeister Wilfried Kirchner. „Jetzt muss es dann schnell gehen“.

Zwei große öffentliche Projekte sind dieses Jahr noch geplant: Für die Dachsanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Clüversborstel stellt das Land Niedersachsen rund 62.000 Euro und für die umfangreiche Pflanzmaßnahmen rund 59.000 Euro zur Verfügung.

Ein neues Dach wird das Dorfgemeinschaftshaus in Clüversborstel bekommen. Undicht und ohne funktionsfähige Dämmung musste es dringend saniert werden. Nach der Förderzusage der Behörde für Geoinformation Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) konnte die Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten durchgeführt werden. Im August soll noch die Auftragsvergabe durch die Gemeinde Reeßum geschehen damit bis November das Dach neu erstrahlt.

Auch noch in diesem Jahr werden umfangreiche Pflanzmaßnahmen zu bestaunen sein. Schwerpunktmäßig in Reeßum und Taaken hatten die Arbeitsgruppen hierfür Standorte in den Ortschaften und in der Landschaft benannt. Auch für diese Maßnahme liegt die Förderzusage des GLL inzwischen vor und die Ausschreibung der Pflanzmaßnahmen wird für Ende August erwartet. „Dann können wir in diesem November noch pflanzen“, meint Wolfgang Kleine-Limberg von betreuenden Büro mensch und region. Dazu mussten die Standortvorschläge noch einmal technisch überprüft werden. „Schließlich können wir ja nicht auf eine Gasleitung pflanzen“ meint der Landespfleger. „Aber auch in den Dörfern muss dazu noch die ein oder andere Meinung der Anlieger eingeholt werden. Denn ein Baum, den der Nachbar nicht akzeptiert hat wenig Überlebenschance“. Das übernehmen die Arbeitsgruppen in den nächsten Tagen.



Das Mittelinsel im Maschland (Reeßum) wird neu gestaltet. Die Pflege sichern die Anwohner zu. Reinhard Hops, Landschaftsarchitekt Andreas Ackermann, Andreas Michaelis, Werner Dodenhoff, Norbert Tölle und Bürgermeister Wilfried Kirchner bei der Überprüfung der Standorte. (Foto: Kleine-Limberg)

Selber machen ist schneller

Kleine Projekte setzt man am Besten selbst um, so die örtlichen Arbeitskreise. In Bittstedt haben die Einwohner im Juni selbst Hand angelegt und in der Ortsmitte Grassoden abgetragen, aufgelaufenes Gestrüpp beschnitten sowie die Bank erneuert. Ergänzt wurde die neue Bepflanzung durch einen Tisch mit Sitzsteinen, der durch eine Fachfirma gespendet wurde. Im Rahmen der Verbunddorferneuerung soll dann dieser Platz mit einem Spiel- und Pavillon-Bereich sowie der Bushaltestelle erweitert werden.

In Taaken wurden mit gespendeten Bäumen Lücken im Bookweg geschlossen, die in den letzten Jahren durch die Stürme gerissen wurden

Aus der Dorferneuerungsplanung ist auch die Idee zum Dorfverein BittPlatSch hervorgegangen. Er hat schon vielfältige Aktionen und Veranstaltungen wie den Frühjahrsputz, den Amphibientag oder Kino-Sommerabend erfolgreich durchgeführt.

Intensiv wurde in der Dorferneuerung über die verschiedenen Veröffentlichungen in den einzelnen Ortsteilen, wie den Fuhrenkamp-Kurier in Reeßum, die Taakener Infoblätter oder in Clüversborstel über das Internet diskutiert. Seit Sommer diesen Jahres werden die Informationen im Gemeindeglossar Wiestedörfer zusammengeführt. Er ergänzt die örtlichen Informationsmedien und erscheint vier mal im Jahr. Eine ehrenamtliche Redaktion aus allen Ortschaften der Gemeinde berichtet nun im Auftrag der Gemeinde über kleine und große Themen in den Dörfern und aus der Dorferneuerung.

Nächste Projekte in Vorbereitung

Die Verwirklichung der nächsten Projekte für das Jahr 2011 wird nun im Herbst vorgenommen. „Wir werden mit der Steuerungsgruppe, in der alle Ortschaften vertreten sind, und dem Gemeinderat zusammen die nächsten Projektanträge abstimmen“, bekräftigt Ruth Scharringhausen, Sprecherin der Verbunddorferneuerung, den Willen zur gemeinsamen Entscheidungsfindung. Dazu gehören neben den beim Land Niedersachsen beantragten Vorhaben zur Erneuerung der Beleuchtung an den Hauptstraßen, die Erneuerung der Taakener Schulstraße sowie die Sanierung der Wege auf den Friedhöfen in Schleeßel und Taaken wie auch weitere Maßnahmen z.B. im Rahmen der Leader GesundRegion. „Die Dorferneuerung ist eine große Chance. Wir können gemeinsam viel bewegen, aber das alles muss natürlich auch durch die Gemeinde finanzierbar sein“ weist Bürgermeister Kirchner auf ein zentrales Problem bei den öffentlichen Vorhaben hin. Die Gemeinde Reeßum muss den zusätzlichen Eigenanteil von 37 % tragen.

Kontakte:

Sprecherin der Steuerungsgruppe
Ruth Scharringhausen, Kampweg 13, 27367 Reeßum-Bittstedt
Tel. 0 42 64 / 37 00 88, E-Mail: ruthscharringhausen@web.de

Gemeinde Reeßum, Bürgermeister Wilfried Kirchner, Oldenland 6, 27367 Reeßum
Tel.: 04264 / 2565, Fax: 04264 / 2669, E-Mail: Wilfried.Kirchner@ewetel.net

mensch und region
Wolfgang Kleine-Limberg, Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54, Fax 0511 / 44 44 59, E-Mail: kleine-limberg@mensch-und-region.de

Internet:
Zentrale Internet-Seite für die DE Wiestedörfer (mit links zu den speziellen Seiten der Dörfer):
http://www.sottrum.de/index_re.htm

Schleeßel: <http://www.schleessel.de/2009/02/verbunddorferneuerung-wiestedoerfer/>
Taaken: <http://www.taaken.net/2/index.html>

